

Bildungspartnerschaft Schule & Wirtschaft

am



Bildungspartnerschaft

*Wieso?

Vereinbarung zum Ausbau und zur Weiterentwicklung von Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen 2008/2012.

*Info

90 % aller allgemein bildenden weiterführenden Schulen haben mindestens eine Bildungspartnerschaft zu einem regionalen Unternehmen aufgebaut.

Bildungspartnerschaft

- * Ziele aus der Vereinbarung KM und Wirtschaft
- * Stärkung der ökonomischen Bildung
- * Stärkung von Bildungsangeboten im MINT-Bereich
- * Hilfen zur Studien- und Berufswahl
- * Unterstützung beim Übergang in Studium und Beruf
- * Verbesserung der Ausbildungs- und Studierfähigkeit

Bildungspartnerschaft

- * Katalog der Anforderungen SCHELLE 27.02.2013
- * Eine BP sollte ein möglichst breites Berufsspektrum abdecken. Der Betrieb / die Betriebe sollten deshalb breit aufgestellt sein.
- * Die BP soll einen Kompetenzgewinn für die SuS bringen.
- * Der Betrieb sollte einen guten Personalmanagementbereich besitzen.
Die Betreuung sollte dabei so individuell wie möglich sein.
- * Der Betrieb sollte Ressourcen für naturwissenschaftliche Projektarbeit bieten.
- * Der Betrieb sollte Einblicke in Lehrstellenberufe und Studiengänge ermöglichen.

Bildungspartnerschaft

- * Standards aus der Vereinbarung KM und Wirtschaft
- * Die Zusammenarbeit ist langfristig angelegt.
- * Die Zusammenarbeit beruht auf einer schriftlichen Grundlage in Form einer Kooperationsvereinbarung. Diese beinhaltet unter anderem Ansprechpartner, Ziele, Inhalte und geplante Aktivitäten.
- * Es gibt feste Verantwortliche sowohl in Schule als auch im Unternehmen, die die Koordination und Gestaltung der Partnerschaft übernehmen.
- * Die Partnerschaft ist möglichst breit in Schule und Unternehmen verankert.
- * Die Projekte beziehen neben den Vorgaben des Bildungsplans, die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schuler und die Anforderungen der regionalen Wirtschaft mit ein.
- * Die Kooperationspartner treffen sich regelmäßig zur Reflektion und Weiterentwicklung ihrer Zusammenarbeit.

Bildungspartnerschaft

* SCHELLE 14.05.2013

* Wie könnte eine BP am AEG aussehen?

* Mehrere Betriebe und FH RT im Blick

* Unterstützung durch AK SCHULEWirtschaft und IHK

* Bericht über das erfolgreiche Donaueschinger Modell
„Kompetenz-Kompass“ in Kooperation mit den BP

* Beginn einer Kooperation über kleine Projekte

* Keine Bildungspartnerschaft nur auf dem Papier

Bildungspartnerschaft

- * Die nächsten Schritte?
- * Warten auf Herr Metzger
- * Anfragen an AK SCHULEWirtschaft und IHK nach geeigneten und interessierten Partnern
- * Vorstellung auf der nächsten SCHELLE-Sitzung